

Meine To-do-Liste für den Ausbildungsstart

Das brauchen Sie zum Ausbildungsstart



Lohnsteuer

- Teilen Sie Ihrem Arbeitgeber Ihr Geburtsdatum und Ihre Steuer-Identifikationsnummer, die Sie vom Finanzamt erhalten haben, mit.
- Die Lohnsteuerkarte wurde durch ein elektronisches Abrufverfahren ersetzt und muss daher nicht mehr vorgelegt werden.

Krankenkasse wählen

- Azubis müssen krankenversichert sein und deshalb einer Krankenkasse beitreten. Prüfen Sie, welche Kasse Ihnen die besten Konditionen bietet.

Gesundheitsbescheinigung

- Laut Jugendarbeitsschutzgesetz ist eine Gesundheitsbescheinigung für alle Azubis bis 18 Jahre erforderlich. Beim Hausarzt oder Betriebsarzt des Arbeitgebers einen Termin vereinbaren.

Sozialversicherung

- Zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung meldet Sie der Arbeitgeber bei der von Ihnen gewählten Krankenkasse an. Sie erhalten dann eine Versicherungsnummer und einen Sozialversicherungsausweis, den Sie sorgfältig aufbewahren sollten.

Fahrpreisermäßigung im ÖPNV

- Fragen Sie bei Ihrem öffentlichen Nahverkehrsunternehmen vor Ort nach, ob es spezielle Vergünstigungen gibt.
- Vielleicht unterstützt Sie Ihr Arbeitgeber mit Zuschüssen. Einfach nachfragen.

Hier geht es um Ihr Geld

Girokonto eröffnen

- Für die Überweisung der Ausbildungsvergütung und vielem mehr wird ein Konto benötigt. Die Sparkasse bietet Azubis ein kostenloses Girokonto an.

BAföG/BAB

- Finanzielle Unterstützung nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gibt es nur bei rein schulischen Ausbildungen – Beratung und Beantragung beim Amt für Ausbildungsförderung des Ausbildungsortes.
- Für Auszubildende im dualen System (praktische Ausbildung plus Berufsschule) gibt es Unterstützung durch die Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) – Beratung und Beantragung bei der Agentur für Arbeit des Ausbildungsortes.

Vermögenswirksame Leistungen (VL)

- Den zukünftigen Arbeitgeber nach VL fragen. Wenn er VL gewährt, mit der Sparkasse über die Anlageform (Bausparen oder Fonds) sprechen.

Finanz-Check machen

- Jetzt den Finanz-Check der Sparkasse machen und kostenlos beraten lassen. Die Sparkasse informiert über staatliche Zuschüsse, z. B. für VL, Riester-Rente, Wohnungsbauprämie etc.

Riester-Rente abschließen

- Unbedingt „riestern“. Das lohnt sich durch hohe staatliche Zuschüsse.

Mehr Sicherheit von Anfang an

Persönliche Absicherung prüfen

- Wichtig ist eine Berufsunfähigkeitsversicherung! - Azubis sind in der Regel bei der Privathaftpflicht der Eltern mitversichert. Wenn keine Versicherung vorhanden ist, empfiehlt sich eine eigene.
- Kfz-Versicherungen vergleichen.
- Wenn Sie eine private Pflegezusatzversicherung abschließen, erhalten Sie einen staatlichen Zuschuss zu Ihrem Beitrag.

Und was sonst noch wichtig ist

Kindergeld weiterbeziehen

- Eltern haben für Azubis unter 25 häufig noch Anspruch auf Kindergeld. Klären und ggf. bei der Familienkasse der Agentur für Arbeit nachfragen.

Schulzeiten bescheinigen lassen

- Schulzeiten über das 17. Lebensjahr hinaus für die Rentenversicherung bestätigen lassen. Den Vordruck finden Sie im Internet „Deutsche Rentenversicherung > Suchbegriff > V510“.

Eigene Notizen